

# ***Kniphofia uvaria*** ***Flamenco***

Fackellilie, Tritome

## ***Kulturanleitung***

### **Verwendung:**

Solitär- und Beetpflanze, Schnittstauden mit längerer Vorkultur

### **Standort:**

Sonne

### **Pflanzhöhe:**

80 cm

### **Kulturdauer:**

26-28 Wochen

### **Aussaattermin:**

Januar-Mai für Blüte im Sommer; Juli-August für Blüte im folgenden Jahr

### **Kornablage:**

Zwei- und Dreikornablage in Plugs; bei Direktsaat im Endtopf: 4-6

### **Keimbedingung:**

14-20 Tage bei 18-22 °C Lichtkeimer. Substrat vor der Aussaat mit einem Fungizid gegen Umfallkrankheiten abgießen. Aussaat nur leicht mit Vermiculite abdecken. Gleichmäßig feucht halten, aber nicht nass. Nach Erscheinen der Keimblätter die Substratfeuchte reduzieren und die Temperatur auf 15-18 °C absenken.

### **Topfen:**

Containerpflanzen: Anfang Mai 3-4 Pflanzen in 3-10 l Container. Für die Produktion blühender Ware die Töpfe nicht zu klein wählen und bei einjähriger Kultur mindestens 3 Pflanzen pro Topf topfen. Freiland: Ende Mai (frostfrei) im Abstand von 20x40 cm auspflanzen. Kniphofia vertragen direkt nach dem Auspflanzen keine Spätfröste. Folientunnel: Anfang Mai auspflanzen

### **Substrat:**

Lockerer, grobfaseriges Staudensubstrat, 0-15 % Ton, 0-15 % organische Substanz (z.B. Holzhäcksel, Rindenhumus), 1,5-2 kg MND /m<sup>3</sup>, 2-3 kg Langzeitdünger (LZD;6-9 Monate)/m<sup>3</sup>, Fe-Chelate, Spurenelemente, pH-Wert: 5.5-6.2. Boden: humose, lockere, durchlässige Böden, die sich schnell erwärmen. Grunddüngung (80 g/m<sup>2</sup> eines Kali-betonten LZD) einarbeiten. pH-Wert: 5.5-6.2.

### **Temperatur:**

15 °C. Lüftungstemperatur: 18 °C. Die Überwinterung ist frostfrei bei 3-5 °C oder im Freiland mit Vliesabdeckung möglich. Ab Januar bei 12-15 °C antreiben. Im Freiland sonnige und warme Lagen bevorzugen. Die immergrünen Pflanzen im Winter zusammenbinden und mit einer Strohschicht (ca. 20 cm) abdecken.

**Düngung:**

Hoher Nährstoffbedarf. Abwechselnd mit 100-150 mg N/l eines ausgeglichenen MND und Kalksalpeter düngen (bei 3 kg LZD/m<sup>3</sup> im Substrat). Vorsorglich gegen Fe-Mangel (gelblichweiße, jüngere Blätter) mit Fe-Chelaten und gegen Mg-Mangel (gelbe Interkostalfelder) mit Bittersalz (0,05 %) 1-2 mal düngen. Freiland: 150 g LZD/m<sup>2</sup> in mehren Gaben pro Jahr nachdüngen. Auswaschungsverluste mit berücksichtigen (Bodenanalysen).